

Der Aufschlag ist gemacht

Tischtennis: Zwischenrunde zur Kreisrangliste läuft für TTSV Schloß Holte-Sende gut

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Der Ligabetrieb ist für dieses Jahr soweit gelaufen. Dennoch lassen die Tischtennispieler des TTSV Schloß Holte-Sende weder Schläger noch Plastikball ruhen. Bei den Runden für die Rangliste des Tischtennis-Kreises Wiedenbrück maßen sich in der Dreifach-Turnhalle der Lisa-Tetzner-Schule in Schloß Holte-Stukenbrock sowohl Junioren als auch Senioren.

◆ **Herren:** Für die erste Zwischenrunde der Kreisrangliste hatten sich Mhamed Mhamed, Pascal Vorbeck und Dirk Zahoryko vom gastgebenden TTSV qualifiziert. Mit vier Siegen aus fünf Spielen gelang Mhamed Mhamed von der zweiten TTSV-Herrenmannschaft der souveräne Einzug in die Zwischenrunde am Freitag, 18. Januar. Pascal Vorbeck, Kapitän der dritten TTSV-Herrenmannschaft, ging mit Außenseiterchancen ins Rennen. Mit 3:2-Siegen wurde Vorbeck jedoch Dritter und wahrt damit als Nachrücker die Chance auf die nächste Runde. Nur für Dirk Zahoryko reichte es bei zwei Satzgewinnen zu keinem Sieg.

◆ **Jugend:** In der ältesten Junioren-Nachwuchsklasse schafften Marvin Sielhorst und Joel Schelesnikow den Einzug in die für Montag, 17. Dezember, in Gütersloh terminierte Zwischenrunde. Wäh-

rend Schelesnikow bei 5:0 Siegen ohne Punktverlust blieb, belegte Sielhorst mit einer Bilanz von 3:2 den zweiten Platz. Tobias Krause darf mit einer ausgeglichenen 2:2-Bilanz und Platz drei noch als Nachrücker auf die Zwischenrunde hoffen. Nick Tanto (2:3) und Jahvis Noel Fiekens (1:3) schieden als Gruppenvierte dagegen aus.

◆ **A-Schüler:** Die TTSV-Nachwuchstalente Joel Schelesnikow, Jahvis Noel Fiekens (je 5:0), Daniel Berens (2:3) und Jonathan Gunia (1:4) erreichten die nächste Runde, die am Freitag, 14. Dezember, in Gütersloh stattfindet. Auch Falk Kopp, für den es bei einem Satzgewinn zu keinem Erfolg erreichte, kann sich noch als möglicher Nachrücker Hoffnungen auf einen Platz in der Zwischenrunde machen.

◆ **B-Schüler:** Der achtjährige Jonas Schelesnikow, der auch noch für die C-Schüler spielberechtigt ist, setzte sich in seiner Gruppe ohne Niederlage gegen seine Kontrahenten durch. Damit qualifizierte sich Schelesnikow für die Endrunde in dieser Altersklasse, die am Samstag, 19. Januar, beim Post SV Gütersloh ausgetragen wird. Sam Louis Siek, der zweite TTSV-Nachwuchsspieler im Teilnehmerfeld, verpasste dagegen mit 2:3-Siegen und als Gruppenvierten den Sprung ins Finale.



Eine Runde weiter: Joel Schelesnikow (l.) und Jahvis Noel Fiekens vom TTSV Schloß Holte-Sende, hier nach einer früheren Tischtennis-Kreismeisterschaft, erreichen bei der Kreisrangliste der A-Junioren die nächste Runde.

ARCHIVFOTO: TTSV SCHLOSS HOLTE-SENDE

TG Herford zähmt Wombats

Basketball-Bezirksliga: 34:87-Pleite für Stukenbrock. Trainer-Team findet nach sechster Niederlage in Folge klare Worte. Abstiegskracher gegen den TV Verl steht bevor

Von Jan Felix Effertz

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Das war deutlich. Mit 34:87 (25:37) kassierten die Basketballer des FC Stukenbrock, gegen den Liga-Primus TG Herford die höchste Saisonniederlage in der Basketball-Bezirksliga. Die erste Hälfte verlief dabei noch vielversprechend, obwohl die Herforder, ganz im Stile eines Tabellenführers, mit drei Dreibern in die Partie starteten. Den zwischenzeitlichen 3:8-Rückstand gliichen die Stukenbrocker jedoch postwendend zum 8:8 in der vierten Minute aus. Bis zur siebten Minute sah es gut aus für die Wombats. Es war eine offene Partie, ehe Herford mit einem 8:0-Lauf die Verhältnisse klarstellte und davonzog. Kurz vor Ende des ersten Viertels verkürzte der Tabellenzehnte noch auf 22:15.

Zu Beginn des zweiten Viertels bauten die Gastgeber ihren Vorsprung auf elf Punkte aus (26:15). Die FCS-Fünf konnte zunächst schlimmeres verhindern und arbeitete sich, dank konsequenter Spielweise, mit sieben Punkten in Folge wieder heran. Der Zwischenstand von 22:26 in der 16. Minute sollte jedoch das letzte Aufbäumen der Wombats gewesen sein. Bis zum Halbzeitpfeiff agierten nun die Hausherren zwingender und erspielten sich erneut einen beruhigenden Zwölf-Punkte-Vorsprung (37:25).

Im dritten Viertel brach das Stukenbrocker Spiel komplett zusammen. Zu Beginn verbuchten die Wombats noch drei Punkte. Im restlichen Viertel netzten die Stukenbrocker jedoch nicht mehr. 25 Punkte der Herforder TG taten ihr übriges und ließen erahnen wohin die Begegnung noch führen sollte. Der Stand nach 30 gespielten Minuten lautete 64:28. In den letzten zehn Minuten war man auf Seiten Stukenbrocks um Ergebniskorrektur bemüht. Sechs Punkte gelangen noch, bis die TG Herford den Wombats endgültig den Gnadestof versetzte. Mit einem letzten 14:0-Lauf unterstrichen sie noch



Chancenlos: Für Daniel Wölke (r.) und die FC Stukenbrock Wombats gibt es in Herford kein Vorbeikommen.

FOTO: FABIAN TERWEY

einmal, dass sie verdient an der Spitze der Tabelle stehen und zeigten dem Team von Coach André Walke die Grenzen auf. Der Endstand lautete 87:34.

»Von allen guten Geistern verlassen«

Der spielende Co-Trainer des FC Stukenbrock Pascal Liddeck haderte vor allem mit der Leistung im dritten Viertel: „Hier hat uns Herford demon-

striert. Egal wer für die Wombats auf dem Feld stand, schien von allen guten Geistern verlassen. Es wurden massenhaft technische Fehler und Ballverluste produziert. Das einzig erfreuliche dieses Spieltags war die Rückkehr von Robin Formanski, der nach überstandener Verletzung wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnte.“ Auch Headcoach Walke fand deutliche Worte: „Zu dem Spiel muss man bei 53 Punkten Unterschied nichts mehr sagen. Ich wünsche mir nur, dass sich jeder allmählich

hinterfragt, ob das wirklich das Beste ist, was er leisten kann. Ich erwarte nun ein deutliches Zeichen der Mannschaft in der kommenden Woche.“ Das letzte Spiel des Jahres wird richtungweisend. Die Wombats treffen auf den noch punktlosen Abstiegs Konkurrenten TV Verl. Anpfiff ist an diesem Freitag um 20.30 Uhr in der Turnhalle am Gartenhallenbad.

FCS: Dreßler (17), Snelting (9), Ernst (3), Formanski (3), Gela (2), Wölke, Günzel, Kaya, Wanzeke, Liddeck.

FUSSBALL

Frauen, Bezirksliga, St. 1

Kutenhausen-T. II – Bündler SV	6:1
SV Kollerbeck – TSV Sabbenhausen	1:0
SC Enger II – SJC Hövelriege	1:2
SC Vlotho – GW Pödinghausen	1:1
TuRa Löhne – BV Werther II	4:1
Arm. Bielef. II – FC Donop-V. II	kmpfl. 2:0
TSG Holzhausen/S. – VfL Schildesche	verl.

1 Arm. Bielefeld II	15	15	0	0	73	4	45
2 Hövelriege	14	10	0	4	29	15	30
3 TuRa Löhne	14	9	0	5	39	18	27
4 SV Kollerbeck	14	9	0	5	44	36	27
5 Sabbenhausen	15	8	1	6	26	19	25
6 Schildesche	14	7	1	6	32	27	22
7 Kutenhausen-T. II	14	6	4	4	25	21	22
8 Pödinghausen	14	4	4	6	13	31	16
9 SC Vlotho	13	4	2	7	21	24	14
10 TSG Holzhausen/S.	14	4	2	8	17	34	14
11 SC Enger II	15	4	1	10	18	36	13
12 Bündler SV	15	3	4	8	11	33	13
13 FC Donop-V. II	14	3	2	9	18	39	11
14 Werther II	15	3	1	11	10	39	10

BASKETBALL

Oberliga

SCU Lidinghausen – SV Brackwede	55:93					
CSG Bulmke – UBC Münster III	71:82					
FC Schalke II – SCW Kinderhaus	61:70					
Telgte-Wolbeck – BBG Herford II	88:63					
BC Leopoldshöhe – TV Ibbenbüren II	82:57					
Pb. Baskets III – Hertener Löwen II	69:79					
1 Telgte-Wolbeck	8	8	0	658	465	16
2 BBG Herford II	8	7	1	674	496	14
3 SCW Kinderhaus	8	7	1	622	482	14
4 SV Brackwede	8	6	2	641	537	12
5 UBC Münster III	8	6	2	645	512	12
6 BC Leopoldshöhe	8	4	4	614	517	8
7 Hertener Löwen II	8	4	4	533	564	8
8 Ibbenbüren II	8	3	5	564	543	6
9 CSG Bulmke	8	1	7	533	597	2
10 SCU Lidinghausen	8	1	7	485	626	2
11 FC Schalke II	8	1	7	414	583	2
12 Paderborn Baskets III	8	0	8	348	808	0

Bezirksliga 16

TV Verl – Tuspo Rahden	51:93					
TG Herford – FC Stukenbrock W.	87:34					
TSVE Bielefeld II – DJK GW Rheda	82:81					
Gütersloher TV II – Bielefeld Bulldogs	70:62					
TV Borgholzhausen – SV Ubbedissen	49:89					
BBG Herford IV	spielfrei					
1 TG Herford	7	6	1	539	349	12
2 TSVE Bielefeld II	7	6	1	516	400	12
3 DJK GW Rheda	7	5	2	493	403	10
4 Tuspo Rahden	8	5	3	586	476	10
5 Bielef. Bulldogs	8	5	3	521	479	10
6 SV Ubbedissen	7	4	3	499	373	8
7 Gütersloher TV II	7	4	3	532	452	8
8 TV Borgholzhausen	7	3	4	410	457	6
9 BBG Herford IV	7	1	6	307	514	2
10 FC Stukenbrock Wombats	8	1	7	389	567	2
11 TV Verl	7	0	7	313	635	0

Bezirksliga 15

BCL III – Delbrück/Westenholz	55:72					
TV Bad Driburg – TV Lemgo	20:0 (W.)					
SC GW Pb. II – TV Salzkotten III	69:60					
HLC Höxter	spielfrei					
Paderborn Baskets IV	spielfrei					
1 Delbrück/Westenholz	5	5	0	460	306	10
2 TV Bad Driburg	5	4	1	364	307	8
3 HLC Höxter	4	3	1	307	278	6
4 Paderb. Baskets IV	5	3	2	316	284	6
5 SC GW Paderborn II	4	2	2	281	255	4
6 TV Salzkotten III	5	1	4	280	383	2
7 TV Lemgo	5	1	4	235	330	1
8 BC Leopoldshöhe III	5	0	5	268	368	0

HANDBALL

Frauen, Kreisliga

Horn-Bad Meinb. II – HSG Lemgo II	21:17							
Müssen/B. III – TG Lage	15:21							
Hillentrup II – FC Stukenbrock	28:8							
SG Detmold II – TuS Brake	37:17							
SV Detmold III – TSV Bösingfeld	verl.							
Augustdorf/H.	spielfrei							
1 TG Lage	9	7	2	0	189	144	16	2
2 Hillentr. II	9	8	0	1	215	148	16	2
3 TuS Brake	9	6	0	3	220	204	12	6
4 Augustdorf/H.	9	6	0	3	216	195	12	6
5 Detmold II	9	5	1	3	239	183	11	7
6 Detmold III	8	4	2	2	164	137	10	6
7 TSV Bösingfeld	8	3	0	5	156	174	6	10
8 HSG Lemgo II	9	2	2	5	180	193	6	12
9 Müssen/B. III	9	2	0	7	140	196	4	14
10 Horn-Meinberg II	10	2	0	8	131	207	4	16
11 FC Stukenbrock	9	0	1	8	119	188	1	17

Oerlinghauser laufen sich warm in der Vorweihnachtszeit

Ausdauersport: Aktive der LG Oerlinghausen auf gleich zwei Laufveranstaltungen unterwegs. Neben dem Christkindllauf in Wiedenbrück stand auch der Adventslauf in Lage auf dem Programm. Anja Sauerland schnellste Frau in Lage

■ **Oerlinghausen** (seb). Während jüngst auf dem Weihnachtsmarkt in der Bergstadt viele Besucher die vorweihnachtliche Atmosphäre genossen, trotzten einige Sportler der LG Oerlinghausen dem ungemütlichen Wetter und starteten bei zwei Laufveranstaltungen in der Region.

Zunächst ging es für die Bergstädter Ausdauersportler zum Wiedenbrücker Christkindllauf. Die Veranstaltung zählt zu einer der beliebtesten

ihrer Art in der Region. Die nunmehr 26. Ausgabe war bereits innerhalb von zweieinhalb Minuten ausgebucht. Insgesamt absolvierten 1.146 Teilnehmer (Vorjahr: 1.211) die vier Runden à zweieinhalb Kilometer rund um den Wiedenbrücker Weihnachtsmarkt. Das Teilnehmerfeld war dabei gespickt mit lokalen Größen des Laufsports. So ging neben Hermannslauf-Rekordgewinner Elias Sansar auch Amanal Petros, der für den SV

Brackwede startet und erst kürzlich über die zehn Kilometer bei den Leichtathletik-Europameisterschaften auf dem Wiedenbrücker Start. Letzterer machte in Wiedenbrück dann auch das Rennen, gewann die Herrenkonkurrenz mit einer Zeit von 31:31 Minuten. Sansar wurde Fünfter. Bei den Frauen siegte die Gütersloherin Michelle Rannacher mit einer Zeit von 36:20 Minuten. Schnellste Oerlinghauserin war Janet Lerwe,

die mit einer Zeit von 47:08 Minuten den 28. Platz belegte. Dabei hatte Lerwe im Laufe der Saison mit einigen Verletzungen zu kämpfen. Kurz danach kam Antje Köneke als zweite Oerlinghauserin mit 48:57 Minuten (44.) ins Ziel. Zudem gingen in Wiedenbrück Marcel Gärtner (40:43/68.), Lars Koppmann (41:30/84.), Olaf Wehmeier (45:07/148.), Bastian Hachmeister (48:57/290.), Anett Curic (50:12/52.) und Mark Albrecht (50:12/355.) an

den Start. Danach nahm die LG am deutlich kleineren Lager Adventslauf teil. Auch hier waren zehn Kilometer zu bewältigen, die Strecke führte allerdings in zwei Runden überwiegend durch Waldgebiet. „Ein anspruchsvoller, aber auch sehr schöner Lauf“, sagt Laufbetreuer Olaf Wehmeier. Anja Sauerland, die erst im Frühjahr das Laufanfänger-Abzeichen gemacht hat, überzeugte dabei besonders, war mit 46:59 Minuten die

schnellste Frau im Teilnehmerfeld und landete auf Platz 41. Ebenso starteten in Lage Marcel Gärtner (41:30/12.), Lars Koppmann (42:12/15.), Volker Johannesmann (47:44/47.), Joachim Lose (47:47/48.), Dieter Lienen (48:14/52.), Olaf Wehmeier (50:47/66.), Michaela Wehmeier (50:48/67.), Thomas Frank (52:28/72.), Antje Köneke (53:49/79.), Bastian Hachmeister (53:51/80.) und Petra Reker (56:10/88.) für die LG Oerlinghausen.



Die LG Oerlinghausen vor dem Start des Christkindllaufs in Wiedenbrück: Mark Albrecht (v.l.), Lars Koppmann, Janet Lerwe, Marcel Gärtner, Anett Curic und Olaf Wehmeier

FOTOS: LG OERLINGHAUSEN



Vor dem Start in Lage: Petra Reker (h.v.l.), Michaela Wehmeier, Marcel Gärtner, Antje Köneke, Joachim Lose, Bastian Hachmeister, Dieter Lienen (v.v.l.), Olaf Wehmeier und Lars Koppmann.

Fußball Fortbildung für Trainer

■ **Kreis Paderborn** (nw). In der Sporthalle des Richard-von-Weisäcker-Berufskollegs in Büren steigt am 15. und 16. Dezember eine Fortbildung für Lizenzverlängerung der Fußballtrainer-C-Lizenz. Dabei geht es um die Themen „4-4-4 – Technik und Taktik in der Halle“, sowie „Motorischer Test im Fußball“. Zudem wird 2019 wieder eine Ausbildung zum C-Trainer angeboten. Eingeladen sind alle aktiven und ehemaligen Fußballer oder sonstige Interessenten, die ihr Wissen um eine Ausbildung im Kinder- und Jugendfußball erweitern oder den Grundstock für höhere Lizenzen als Fußballtrainer legen möchten.

Der Lehrgang umfasst 120 Lerneinheiten (45 Minuten), eine Schiedsrichterausbildung sowie Unterweisungen in Sofortmaßnahmen bei Sportverletzungen. Ansprechpartner ist Bernd Schrewe (schrewe@flvw-kreis-paderborn.de). Anmeldungen unter www.flvw-kreis-paderborn.de/fussball/trainer.php.